Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses

am

Wochentag	Datum
Donnerstag	25.03.2010

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	**Beratungsgegenstand**	**Beschluss Nr.**
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	42 + 43
1.1	Neubau einer Mehrzweckhalle an der Gesamtschule in 53773 Hennef, Meiersheide 20; - Antrag des Ratsmitgliedes Günter Kania (CDU-Fraktion) zur Park- und Zufahrtssituation allgemein und während der Bauzeit	44
1.2	Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Feldgartenstraße I (von Bergische Straße bis Steinkaulerweg) Feldgartestraße II (von Steinkaulerweg bis Bebauungsplangrenze) Im Bitzengarten (von Feldgartenstraße bis Wiesenstraße) - Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation	45
1.2.1	Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Im Bitzengarten (von Feldgartenstraße bis Wiesenstraße) - Bürgerantrag vom 02.02.2010	
1.3	Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Steinkaulerweg I inkl. Stichwege (von Bergische Straße bis Feldgartenstraße) Zum Wahlbach - Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation	
1.3.1	Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Zum Wahlbach - Bürgerantrag vom 23.02.2010	
1.3.2	Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Steinkaulerweg I inkl. Stichwege (von Bergische Straße bis Feldgartenstraße) - Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 10.02.2010	
1.4	Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Steinkaulerweg II (von Im Bitzengarten bis Zur Hustert) Wiesenstraße (von Bergische Straße bis Bitzengarten) Turmstraße (von Zur Hustert bis Wiesenstraße) Am Flutgraben - Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation	
1.4.1	Straßenausbau Wiesenstraße und Turmstraße in Hennef-Heisterschoß: Bürgerantrag vom 08.03.2010	
1.5	Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Zur Hustert/Turmstraße (von Bergische Straße bis Bebauungsplangrenze) Wiesenstraße III (von Wiesenstraße II bis Zur Hustert) - Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation	
1.5.1	Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; - Bürgerantrag vom 12.02.2010	
1.6	UAI-Programm 2010; Festlegung der Maßnahmen	46
2	Anfragen	
2.1	Anfrage der CDU-Fraktion: Straßenbaukosten in Heisterschoß	
2.2	Anfrage des Ratsmitgliedes R. Pasch u. des sachkundigen Bürgers H. Koch: Straßenausbau in Hennef-Heisterschoß	

2.3	Anfrage von Frau Petra Kastrati: Transparente Darstellung der Kosten für Straßenbaumaßnahme Steinkaulerweg	
3	Mitteilungen	
3.1	Jährliche Begehung der Hennefer Schulen zur Auflistung aller erforderlichen Renovierungs- und Sanierungsmassnahmen gemäß Beschluss des Rates der Stadt Hennef vom 12.12.2009 - Beschluss - Nr. 42 durch den Bauausschuss - Terminierung der Begehungstermine -	
3.2	Neubau Busbahnhof in Hennef (Sieg) Ersatzhaltestellen während der Bauzeit	
3.3	Straßenausbau in Hennef-Heisterschoß	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Umsetzung von Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II; hier: Bestimmung eines Planers für die Maßnahmen zur Umsetzung der Fenstererneuerungen an der Realschule, dem Haus des Gastes und der Feuer- und Rettungswache	47 + 48
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Ort: Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef

Einladungsdatum: 10.03.2010

Nachtragsdatum: 18.03.2010

Vorsitzender: Norbert Meinerzhagen

Schriftführer/in: Rüdiger Ratzke

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r		
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen	
Ratsmitglieder		
Berger, Claudia	CDU	ab 17.30 Uhr
Fichtner, Bettina	SPD	
Fiedrich, Detlev	GRÜNE	
Große Winkelsett, Christa	CDU	Vertretung für Frau Berger, Claudia von 17.00 bis 17.30 Uhr
Höhner, Hans Peter	CDU	
Kania, Günter	CDU	
Rindfleisch, Joachim	Die Unabhängigen	
Sauer, Heinz Willi	CDU	
Schmitz, Rudolf	FDP	
Schramm, Christina	Die Linke	
Walterscheid, Theo	CDU	Vertretung für Herrn Dohlen, Gerhard
sachkundige Bürger/innen		
Büllesbach, Karl Michael	CDU	
Ehrenberg, Peter	CDU	
Heller, Edmund	CDU	
Hildebrandt, Alexander	FDP	Vertretung für Herrn Lehmann, Bodo Erich
Holte, Regina	CDU	
Koch, Harald	CDU	
Ludwig, Hans	Die Unabhängigen	
Nacken, Hans-Joerg	SPD	
Rollenske, Erika	SPD	

stellvertr. sachkundige Bürger/innen

Hehn, Dietmar	GRÜNE	Vertretung für Herrn Klee, Andreas

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Barth, Vorstand der Stadtbetriebe Hennef –AöR-
Herr Stenzel. Techn. Geschäftsführer der Stadtbetriebe Hennef –AöR-
Herr Beielschmidt, Fachbereichsleiter Tiefbau
Herr Gevenich, Fachbereichsleiter Finanzen, allgem. Verwaltung, Recht
Herr Vorbeck, Abteilungsleiter Straßen-, Kanal-, Brücken- und Wasserbau
Herr Müller-Grote, Pressesprecher Stadt Hennef

Gäste:

Herr Michael Stelter, Ingenieurbüro Dirk und Michael Stelter
Herr Thoma, Ingenieurbüro für Infrastruktur
Herr Kaj Jensen, Ingenieurbüro Müller

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	**Beschlussvorlagen**	42 + 43

Vor Sitzungsbeginn erhielten die Ausschussmitglieder die Tischvorlage zu

TOP 1.0.1 Bestellung eines Schriftführers

Eine Lesepause wurde nicht gewünscht.
Die Unterlage wurde unter dem angegeben Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufgenommen und ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Vor Beratungsbeginn beantragte der sachkundige Bürger Herr Koch (CDU-Fraktion), dass in der heutigen Sitzung keine Beschlüsse zu dem Straßenausbau in Hennef-Heisterschoß gefasst werden. Lediglich die Planung soll vorgestellt werden. Der Antrag umfasst die Tagesordnungspunkte 1.2 bis 1.5.1. Nach Vorschlag des Ausschussvorsitzenden und in Übereinstimmung mit dem Ausschuss soll über den Antrag unter TOP 1.2 abgestimmt werden.

Herr Barth führte aus, dass von der Verwaltung in dieser Sitzung keine weiteren Ausführungen zu dem Veranlagungsverfahren gemacht werden. Die vorgelegten Unterlagen werden ausgewertet und rechtlich bewertet.

Der Ausschuss beschloss die Tagesordnung in der nunmehr vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 1.0.1 Tischvorlage Bestellung eines Schriftführers

Der Bauausschuss beschließt:

Herr Rüdiger Ratzke wird zum Schriftführer der Sitzung des Bauausschusses am 25.03.2010 bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.1	**Neubau einer Mehrzweckhalle an der Gesamtschule in 53773 Hennef, Meiersheide 20;** **- Antrag des Ratsmitgliedes Günter Kania (CDU-Fraktion) zur Park- und Zufahrtssituation allgemein und während der Bauzeit**	44

Der beauftrage Projektsteuerer, Herr Kaj Jensen vom Ing.-Büro Müller, stellte dem Ausschuss anhand eines Lageplanes die zusätzlich herzustellenden Parkplätze des Bauvorhabens vor. Es handelt sich hierbei um die bauordnungsrechtlich erforderlichen Parkplätze. Auf Nachfrage aus dem Bauausschuss bestätigte Herr Jensen, dass der Zufahrtsverkehr zur Baustelle mit der Gesamtschule abgestimmt wird.

Die CDU-Fraktion erläuterte den Stellplatzbedarf der Schulbusse und stellte die Forderung, dass auf den Gehwegen nicht geparkt werden darf. Insbesondere an den langen Schultagen muss das Ordnungsamt das Parkverhalten vor der Gesamtschule kontrollieren.

Herr Jensen wies darauf hin, dass die Anzahl der neuen Parkplätze höher ist als vermutet wird, von daher wäre es nicht mehr erforderlich, auf den Gehwegen zu parken. Hinsichtlich der Konfliktsituation zwischen Schulverkehr und Baustellenverkehr wurden den Unternehmen im Baupflichtenheft aufgegeben, während ganz bestimmter Schulstunden nicht anzuliefern.

Die Frage zu dem Standort des Baulagers wurde von Herrn Jensen beantwortet. Auf Nachfrage wurde von der Verwaltung das ordnungswidrige Verhalten der Verkehrsteilnehmer zu Schulbeginn und Schulende bestätigt. Die Frage zu einem evtl. Wegfall von Fahrradstellplätzen wurde von der Verwaltung beantwortet.

Von der CDU-Fraktion wurde folgender Antrag gestellt:

Während der Verkehrsschülerzeiten von 07.15 Uhr bis 08.15 Uhr und von 15.15 Uhr bis 15.45 Uhr gilt für den Anlieferverkehr der Baustelle eine Sperrzeit.

Die SPD-Fraktion präzisierte den Antrag dadurch, dass der Anlieferverkehr der Baustelle über einen Einbahnstraßenverkehr geführt werden sollte. Über die Straße „Meiersheide“ soll der Baustellenverkehr rein- und über die Brücke der A 560 wieder rausgeführt werden.

Die Unabhängigen stellten den Prüfauftrag bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses, ob überhaupt für den Baustellenverkehr die Brücke aufgemacht werden kann, damit dort ggfls ein Einbahnstraßenverkehr durchgeführt werden kann. Die Fraktion „Die Linke“ schloss sich diesem Antrag an.

Die CDU-Fraktion regte ergänzend zu ihrem Antrag an, insgesamt die Fließrichtung des gesamten Verkehrs über die Brücke zu führen. Hierzu ist die Stellungsnahme des Landesbetriebs Straßenbau zur Tragfähigkeit der Brücke einzuholen.

Es bestand Einigkeit im Ausschuss darüber, dass die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses zu den Anträgen Stellung beziehen muss.

Die SPD-Fraktion stellte ergänzend die Forderung, dass in regelmäßigen Abständen das Verkehrsverhalten kontrolliert wird.

Der Bauausschuss beschließt:

Die Ausführungen der Verwaltung zur Park- und Zufahrtsituation an der Gesamtschule allgemein und insbesondere während der Bauzeit der Mehrzweckhalle werden unter Berücksichtigung der gestellten Anträge zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	**Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Feldgartenstraße I (von Bergische Straße bis Steinkaulerweg) Feldgartestraße II (von Steinkaulerweg bis Bebauungsplangrenze) Im Bitzengarten (von Feldgartenstraße bis Wiesenstraße) - Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation**	45

Herr Michael Stelter vom Ing.-Büro Dirk und Michael Stelter erläutert an Hand eines Übersichtplanes der Ortslage Heisterschoß den beabsichtigten Straßenausbau östlich der Bergischen Straße. Fotos der Bauzustandsbesichtigung werden den Ausschussmitgliedern gezeigt und erläutert. Beispiele von bereits ausgebauten Straßen werden ebenfalls an Hand von Fotos gezeigt und erläutert.

Herr Stelter erläutert ausführlich die Vorentwurfsplanung und Regelbreiten der o.a. Straßen. Die Ausbauquerschnitte, einschließlich des unbefestigten Stichweges Feldgartenstraße, werden vorgestellt und erläutert. Die Varianten, kompletter Ausbau der katastermäßigen Straßenbreite und Straßenausbau bei Erhalt der Böschungsflächen werden vorgestellt und erläutert.

Bei der Vorstellung der Vorentwurfsplanung für den Ausbau der Straße „Im Bitzengarten“ weist Herr Stelter darauf hin, dass vor dem Spielplatz Pflasterflächen hergestellt werden sollen.

Der in der Ortslage Heisterschoß beabsichtigt herzustellende Beleuchtungstyp wird von Herrn Stelter vorgestellt und erläutert.

Auf eine entsprechende Frage aus der CDU-Fraktion zählt Herr Stelter auf, welche Kosten des Straßenausbaus bei einem gemeinsamen Ausbau von Kanal und Straße vom Fachbereich Abwasseranlagen zu übernehmen sind.

Die CDU-Fraktion weist darauf hin, dass in Hennef-Heisterschoß ein Mischsystem verlegt worden ist. Durch den zukünftigen Anschluss der Oberflächenentwässerung des Straßenausbaus wird der Stauraum dieses Mischsystems zusätzlich belastet. Wie wird bei einem Starkregenereignis dieses Problem gelöst?

Herr Stenzel führte hierzu aus, dass eine hydraulische Prüfung der Ortslage erfolgt ist und dass nach dem Ergebnis dieser Prüfung ausgebaut wird. Bei der Prüfung wird ein 3-jähriges Regenereignis berücksichtigt, mehr fordert der Gesetzgeber nicht.

Herr Stelter ergänzte die Antwort von Herrn Stenzel dahingehend, dass alle Straßenflächen in die Berechnung eingeflossen sind. Eine Trennung von Mischsystem in Trennsystem scheidet aus, da bei einer Umwandlung zum Trennsystem eine zweite Rohrleitung verlegt werden müsste und dass bei einem sehr hohen finanziellen Aufwand. Im Übrigen lassen Topographie und Vorflutverhältnisse kein Trennsystem zu.

Die CDU-Fraktion hält den Abschnitt der „Feldgartenstraße“ von „Bergische Straße“ bis „Steinkaulerweg“ für eine Rennstrecke. Hier muss mit den Anliegern gesprochen werden, was hinsichtlich der Böschungen möglich ist.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass bei einer gemeinsamen Ortsbesichtigung vorgeschlagen wird, welche kostengünstigeren Varianten möglich sind. Daher zu Beginn der Sitzung der Antrag, dass heute nur die Planung in den bisherigen Varianten vorgestellt wird und mit den Anliegern Gespräche geführt werden.

Alle anderen Fraktionen des Bauausschusses unterstützen diesen Antrag einstimmig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Vorschlag der Verwaltung wird vor der Juni Sitzung eine Ortsbesichtigung durchgeführt. Die Wiesenstraße I, Turmstraße, Am Flutgraben, Feldgartenstraße I und der Einmündungsbereich Bergische Straße / Steinkaulerweg sollen besichtigt werden.

Die FDP-Fraktion erkundigt sich danach, ob es bereits in Heisterschoß Straßen gibt, bei denen eine Veranlagung durchgeführt worden ist. Die Verwaltung verweist auf die Abrechnungsverfahren Südweg, Am alten Weiher, Sonnenweg und Am Scheidsiefen.

Von der FDP-Fraktion wird die Frage gestellt, ob das Oberflächenwasser wirklich in den Kanal eingeleitet werden muss? Herr Stelter verwies auf die Anforderungen des Landeswassergesetzes und beantwortete die Frage mit einem eindeutigen ja.

Die CDU-Fraktion verwies darauf, dass im Trennsystem das Oberflächenwasser einem Graben als Vorfluter zugeführt wird. Warum muss hier erst das Wasser gesammelt und dann einem Graben zugeführt werden? Herr Stelter teilte hierzu mit, dass es sich um eine sehr schwierige Darstellung handelt, die aber auch auf das Landeswassergesetz zurückzuführen ist.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

Abstimmungsergebnis: mehrere Beschlüsse zu diesem TOP

1.2.1	**Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Im Bitzengarten (von Feldgartenstraße bis Wiesenstraße) - Bürgerantrag vom 02.02.2010**	

Zwischen Verwaltung und dem Bauausschuss bestand Einigkeit darüber, dass dieser TOP im Zusammenhang mit dem Thema Straßenausbau in Hennef-Heisterschoß in einer der nächsten Sitzungen erneut auf die Tagesordnung kommt.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

1.3	**Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Steinkaulerweg I inkl. Stichwege (von Bergische Straße bis Feldgartenstraße) Zum Wahlbach - Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation**	

Herr Michael Stelter vom Ing.-Büro Dirk und Michael Stelter erläutert ausführlich die Vorentwurfsplanung und Regelbreiten der o.a. Straßen. Die Ausbauquerschnitte werden vorgestellt und erläutert. Fotos der Bauzustandsbesichtigung werden den Ausschussmitgliedern gezeigt und erläutert.

Herr Stelter schlägt einen Fahrbahnteiler im Einmündungsbereich des „Steinkaulerweg / Bergische Straße“ vor. Für die Verbreiterung der Straße innerhalb der Katastergrenzen muss die vorhandene Hecke ggfls. weichen.

Die CDU-Fraktion schlägt vor, dass der „Steinkaulerweg I“ als Einbahnstraße eingerichtet wird und daher schmäler ausgebaut werden kann. Weiter führt Herr Koch aus, dass nach der Planung der Stadt im ersten Stichweg eine fertige Straßenfläche herausgerissen werden soll. Diese Fläche müsste Teil der Ortsbesichtigung sein.

Die Fraktion Die Unabhängigen bittet, die Herstellung des Fahrbahnteilers zu überdenken.

Herr Stelter weist auf den Vorschlag zu Einrichtung einer Einbahnstraße darauf hin, dass erfahrungsgemäß die Geschwindigkeit in einer Straße mit Einrichtungsverkehr steigt. Hinsichtlich des Fahrbahnteilers ergänzt Herr Stelter seinen Vortrag, dass dieser überfahren werden kann. Dies ist aber den größeren Fahrzeugen mit einer entsprechenden Schleppkurve so geschuldet. Die Pflasterfläche in dem ersten Stichweg ist eine besondere Situation, aber die Pflasterfläche ist nicht fachgerecht hergestellt und der Stichweg wird daher komplett ausgebaut.

Die CDU-Fraktion ist der Ansicht, dass die preisgünstigste Lösung gefunden werden muss und von daher hält er eine Einbahnstraßenregelung für die Anwohner für zumutbar.

Die Frage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, ob bei einer Umplanung des Einmündungsbereiches die Kosten günstiger werden, verneint Herr Stelter. Herr Stelter weist darauf hin, dass der Einmündungsbereich für große Fahrzeuge nutzbar bleiben muss.

Die FDP-Fraktion geht davon aus, dass doch eine Einbahnstraße eine geringere Ausbaubreite möglich machen müsste. Dieser Ansicht hält Herr Stelter entgegen, dass die Fahrbahnbreite auch für Müllfahrzeuge ausgelegt sein und dann bei evtl. parkenden Fahrzeugen ein absolutes Halteverbot angeordnet werden muss.

Die Frage der FDP-Fraktion nach der Abwicklung des Baustellenverkehrs wird von Herrn Stelter so beantwortet, dass von außen nach innen gearbeitet werden soll. Die Belästigungen der Anlieger sollen auf ein geringes Maß geführt werden.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

1.3.1	**Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Zum Wahlbach - Bürgerantrag vom 23.02.2010**	

Zwischen Verwaltung und dem Bauausschuss bestand Einigkeit darüber, dass dieser TOP im Zusammenhang mit dem Thema Straßenausbau in Hennef-Heisterschoß in einer der nächsten Sitzungen erneut auf die Tagesordnung kommt.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

1.3.2	**Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Steinkaulerweg I inkl. Stichwege (von Bergische Straße bis Feldgartenstraße) - Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 10.02.2010**	

Zwischen Verwaltung und dem Bauausschuss bestand Einigkeit darüber, dass dieser TOP im Zusammenhang mit dem Thema Straßenausbau in Hennef-Heisterschoß in einer der nächsten Sitzungen erneut auf die Tagesordnung kommt.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

1.4	**Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Steinkaulerweg II (von Im Bitzengarten bis Zur Hustert) Wiesenstraße (von Bergische Straße bis Bitzengarten) Turmstraße (von Zur Hustert bis Wiesenstraße) Am Flutgraben - Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation**	

Herr Michael Stelter vom Ing.-Büro Dirk und Michael Stelter erläutert ausführlich die Vorentwurfsplanung und Regelbreiten der o.a. Straßen. Die Ausbauquerschnitte werden vorgestellt und erläutert. Fotos der Bauzustandsbesichtigung werden den Ausschussmitgliedern gezeigt und erläutert. Herr Stelter weist auf die Möglichkeit von alternierenden Grünflächen in der „Wiesenstraße“ und dem „Steinkaulerweg II“ hin. Der Stichweg „Turmstraße“ soll nicht ausgebaut werden. Hinsichtlich der technischen Gestaltung der Böschungen soll mit den Anliegern Gespräche geführt werden. Die Radien der RSVG müssen beachtet werden. Die Auffahrt der Straße „Am Flutgraben“ zur „Bergischen Straße“ ist aus der Sicht von Herrn Stelter unglücklich.

Die CDU-Fraktion ergänzt den Vortrag von Herrn Stelter und erinnert daran, dass die Straße „Am Flutgraben“ sehr schmal ist. Hier sollte eine Abpollerung am „Steinkaulerweg“ stattfinden. Die Einfahrt erfolgt nur über die „Bergische Straße“. Die Stützwände und Böschungen in der „Turmstraße“ und „Wiesenstraße“ sollen mit den Anliegern besprochen werden. Herr Koch spricht auch den möglichen Rückerwerb von Straßenflächen an.

Herr Beielschmidt teilt dem Bauausschuss mit, dass wegen den Stützwänden und Böschungen bereits einige Gespräche mit den Anliegern stattgefunden haben. Die Verwaltung wird hier mit den betroffenen Anliegern eine Ortsbesichtigung durchführen. Herr Beielschmidt weist eindeutig darauf hin, dass die Anlieger mitspielen müssen, wenn eine einvernehmliche Lösung unter Beachtung der Mindestbreiten gefunden werden soll. Sollten Grünflächen durch eine Planänderung entstehen, müssen diese durch die Anlieger gepflegt werden.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

1.4.1	**Straßenausbau Wiesenstraße und Turmstraße in Hennef-Heisterschoß: Bürgerantrag vom 08.03.2010**	

Zwischen Verwaltung und dem Bauausschuss bestand Einigkeit darüber, dass dieser TOP im Zusammenhang mit dem Thema Straßenausbau in Hennef-Heisterschoß in einer der nächsten Sitzungen erneut auf die Tagesordnung kommt.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

1.5	**Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; Zur Hustert/Turmstraße (von Bergische Straße bis Bebauungsplangrenze) Wiesenstraße III (von Wiesenstraße II bis Zur Hustert) - Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation**	

Herr Michael Stelter vom Ing.-Büro Dirk und Michael Stelter erläutert ausführlich die Vorentwurfsplanung und Regelbreiten der o.a. Straßen. Die Ausbauquerschnitte werden vorgestellt und erläutert. Fotos der Bauzustandsbesichtigung werden den Ausschussmitgliedern gezeigt und erläutert. Die Ausbaubreite der Wiesenstraße III orientiert sich an der Breite eines Müllfahrzeuges.

Die CDU-Fraktion wies darauf hin, dass in den Bürgerinformationen der Stundungszins falsch wiedergegeben worden ist. Außerdem wird die Frage nach einer neuen Satzung für die Dichtheitsprüfung gestellt.

Von der Verwaltung wurde bestätigt, dass der Stundungszins im Erschließungsbeitragsrecht zwischen 2 und 6 v.H. variiert. Maßgeblich ist der halbjährlich festgesetzte Diskontsatz der Deutschen Bundesbank. Zurzeit liegt der Stundungszins bei 2,12 v.H. Herr Stenzel teilt mit, dass eine neue Satzung mit einem späteren Termin in Bearbeitung ist.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

1.5.1	**Straßenbau in Hennef - Heisterschoss; - Bürgerantrag vom 12.02.2010**	

Zwischen Verwaltung und dem Bauausschuss bestand Einigkeit darüber, dass dieser TOP im Zusammenhang mit dem Thema Straßenausbau in Hennef-Heisterschoß in einer der nächsten Sitzungen erneut auf die Tagesordnung kommt.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

1.6	**UAI-Programm 2010; Festlegung der Maßnahmen**	46

Die CDU-Fraktion bedauerte, dass die Straßenschäden nicht anders beseitigt werden können, als im vorgeschlagenen Verfahren. Die Maßnahmen 16 bis 18 befinden sich alle im Innenbereich, im kommenden Jahr müssen die UAI-Maßnahmen wieder in den Außenbereichen stattfinden.

Die FDP-Fraktion war der Ansicht, dass der Baubetriebshof über eine Schneidemaschine verfügt und von daher wesentlich mehr Unterhaltungsarbeiten ausführen kann.

Die Fraktion Die Unabhängigen bemängelte, dass es im Einmündungsbereich „Löhestraße / Königsberger Weg / Reisertstraße“ ständig zu einem Rückstau kommt und hier die Vorfahrt neu geregelt werden muss. Die Verwaltung möge bitte in der Niederschrift darlegen, ob die Vorfahrtsregelung geändert werden kann.

Nach der Mitteilung der Abteilung Straßenverkehrsangelegenheiten könnte die bestehende Vorfahrtsregelung geändert werden. Dann würde künftig dort eine „rechts vor links“ Regelung gelten. Gegebenenfalls muss dies aber vorher noch im Arbeitskreis Verkehr erörtert werden. Die Verwaltung wird daher erneut berichten müssen.

Die SPD-Fraktion gab bekannt, dass sie allen drei vorgeschlagenen Maßnahmen zustimmen wird.

Der Bauausschuss beschließt:

Den Einzelmaßnahmen (lfd. Nr. 16, 17, 18) aus dem UAI- Maßnahmenkatalog 2010 wird zugestimmt. Die Maßnahmen sind zusammenhängend mit dem Umbau des Busbahnhofes als separates Los auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich, bei Enthaltung der FDP-Fraktion

2	**Anfragen**	

Die SPD-Fraktion wollte im Vorgriff auf den TOP 3.1 wissen, ob die Schulen bei der Begehung dabei sind oder nicht? Die Verwaltung antwortete mit einem grundsätzlichen ja. Der Vorsitzende schlug Frau Fichtner vor, dass sich der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses mit Herrn Röddel in Verbindung setzen soll, damit der Ausschuss bei der Einladung berücksichtigt wird.

Die CDU-Fraktion fragte nach dem Ausbau der L 331. Die Verwaltung teilte mit, dass immer noch der alte Sachstand vorliegt. Der Landesbetrieb Straße NRW hat kein Geld.

Die CDU-Fraktion will wissen, ob der Verwaltung der Misstand der Baustelle Rütsch bekannt sei. Auf der Baustelle fliegen die Absperrgitter durch die Gegend und der Baustellenverkehr macht die Seitenbereiche der Straße kaputt. Die Verwaltung sagte zu, den Bereich zu kontrollieren.

Die Fraktion: Bündnis 90 / Die Grünen fragte nach, ob der Verwaltung das ständige Falschparken in der Nähe des Ponyhof bekannt sei? Die Verwaltung sagte zu, dass das Ordnungsamt informiert wird.

Die Fraktion Die Unabhängigen fragte nach, warum der Schulweg am Messegelände nicht sauber gemacht wird?

Die FDP-Fraktion fragte nach, ob vor der Durchführung von UAI-Maßnahmen geprüft wird, ob auch eine Veranlagung nach dem KAG möglich ist? Herr Beielschmidt bestätigte, dass bei ganz bestimmten rechtlichen Vorgaben auch eine Veranlagung durchgeführt werden kann. Diese Prüfung wird im Einzelfall vorgenommen.

Bis auf die Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen wurden alle Anfragen durch die Verwaltung abschließend beantwortet. Hinsichtlich der Schulwegreinigung wird die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses berichten.

2.1	**Anfrage der CDU-Fraktion: Straßenbaukosten in Heisterschoß**	

Der Vorsitzende fragte nach, ob die CDU-Fraktion mit der Beantwortung der Anfrage einverstanden ist. Die Frage des Vorsitzenden wurde bejaht.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.2	**Anfrage des Ratsmitgliedes R. Pasch u. des sachkundigen Bürgers H. Koch: Straßenausbau in Hennef-Heisterschoß**	

Der Vorsitzende fragte nach, ob die CDU-Fraktion mit der Beantwortung der Anfrage einverstanden ist. Die Frage des Vorsitzenden wurde bejaht.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.3	**Anfrage von Frau Petra Kastrati: Transparente Darstellung der Kosten für Straßenbaumaßnahme Steinkaulerweg**	

Der Vorsitzende fragte nach, ob der Ausschuss mit der Beantwortung der Anfrage einverstanden ist. Die Frage des Vorsitzenden wurde bejaht.

Die CDU-Fraktion fragte nach, was mit den anderen Konzessionsträgern beim Straßenausbau in Hennef-Heisterschoß ist? Von der Verwaltung wurde hierzu geantwortet, dass bisher bekannt ist, dass die rhenag teilweise neue Wasserleitungen verlegen wird. Wie bei allen Bauvorhaben auch, ist die Verwaltung in Kontakt mit allen Konzessionsträgern.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3	**Mitteilungen**	

3.1	**Jährliche Begehung der Hennefer Schulen zur Auflistung aller erforderlichen Renovierungs- und Sanierungsmassnahmen gemäß Beschluss des Rates der Stadt Hennef vom 12.12.2009 - Beschluss - Nr. 42 durch den Bauausschuss - Terminierung der Begehungstermine -**	

Es bestand im Ausschuss Einigkeit darüber, dass je ein Mitglied der Fraktionen des Bauausschusses und die interessierten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Schule, Sport und Städtepartnerschaften an der Begehung teilnehmen können.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3.2	**Neubau Busbahnhof in Hennef (Sieg) Ersatzhaltestellen während der Bauzeit**	

Herr Michael Stelter vom Ing.-Büro Dirk und Michael Stelter erläutert ausführlich die Ersatzhaltestelle an der so genannten Ladestraße. Herr Stelter schlägt vor, dass die Hochbaumaßnahme der DB AG (Dach Gleis1) und die Tiefbauarbeiten der DB AG mit in die Ausschreibung des Busbahnhofes aufgenommen werden. Die rhenag wird eine Wasserleitung neu verlegen. Damit die Bauzeit so kurz wie möglich gehalten werden kann, wird der Busbahnhof komplett gesperrt. Fahrversuche mit Gelenkbussen werden an der Ersatzhaltestelle durchgeführt. Provisorische Unterstände und Markierungsarbeiten werden hergestellt. Die Ersatzhaltestelle wird ca. 2 Wochen vor Baubeginn des Busbahnhofes eingerichtet. Busse werden wohl in der Bahnhofstraße halten können, damit die Anbindung an die DB AG so kurz wie möglich ist. Der Einstieg für Rollstuhlfahrer an der Ersatzhaltestelle wird gewährleistet.

Von der SPD-Fraktion wurde die Frage gestellt, ob die an die Ladestraße angrenzenden Gewerbetreibenden informiert werden? Herr Stelter bestätigte, dass rechtzeitig Informationen durchgeführt werden.

Die Fraktion Die Unabhängigen wollte wissen, wo die Kosten der Ersatzhaltestelle berücksichtigt worden sind? Herr Stelter teilte hierzu mit, dass diese Kosten bei der Kostenschätzung der Baumaßnahme berücksichtigt worden sind.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3.3	**Straßenausbau in Hennef-Heisterschoß**	

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Norbert Meinerzhagen
Vorsitzender

Rüdiger Ratzke
Schriftführer

Roland Stenzel
Technischer Geschäftsführer
Stadtbetriebe AöR